
**

13.06.2012 Ergänzung Erklärung IPOP

Klarstellung "Administration"

14.06.2012 Klärung optisch hervorgehoben

28.06.2012 Aktuelle Anpassungen

*

Ausgangspunkt:

Die wachsende Nachfrage und das wachsende Interesse der Bevölkerung an piratigen Aktivitäten in der Gemeinden/ Städten/ Orten des RSK machen es notwendig, in Vorbereitung auf die Kommunalwahlen 2014, bereits heute die strukturellen und inhaltlichen Voraussetzungen für die anstehenden Wahlen vorzubereiten.

Dazu ist eine Vielzahl von gegenseitigen Lernprozessen, die Sammlung von Informationen zu Kernthemen sowie die Erstellung entsprechender Positionspapiere und Strategien erforderlich.

Grundgedanke:

Der AK KomPo RSK fasst die lokale Arbeit der örtlichen AKs oder Crews oder sonstiger loser Verbindungen - hier Teams genannt, zusammen und bündelt die erarbeiteten Ergebnisse zu einem Datenpool welcher ebenfalls von der AG ÖA RSK genutzt werden kann.

Dementsprechend bildet sich aus dem AK KomPo RSK Kompetenz für den Kreistag heraus.

Die einzelnen örtlich tätigen Gruppen bekommen aufgrund ihrer auf örtliche Besonderheiten fokussierten Arbeit genügend Input, um sich selbst in die Lage zu versetzen, bei den Kommunalwahlen 2014 gegen den Rest der Parteienwelt in den Stadt- bzw. Gemeinderäten anzutreten.

Organisation:

- Der **AK KomPo RSK** übernimmt für Koordination für die Ergebnisverwertung auf Kreisebene
- Hier sind die Teamsprecher und diejenigen Interessierten aktiv, die sich stärker und/oder kreisweit einbringen möchten.
- Die Gruppe koordiniert die Arbeit und versucht ein einheitliches Auftreten im Kreis zu erreichen sowie die Übereinstimmung mit den Parteiprogrammen im Land und Bund sicherzustellen.
- Da hier Koordinierungsarbeit geleistet wird und tendenziell eher erfahrenere Mitglieder aktiv sein werden, können hier auch problemlos höhere Anforderungen an die Struktur gestellt werden.
- Die **lokalen** Gruppen **müssen nicht** zwangsläufig einer formalen Gliederung entsprechen, müssen jedoch Ansprechpartner benennen und eine (vereinfachte) Protokollierung vornehmen.
- Bei den Teams muss der leichte Einstieg und die praktische Arbeit im Vordergrund stehen, jedoch ist eine gewisse "Ordnung" erforderlich.

Siehe hierzu: <https://ak-kopo-rsk.piratenpad.de/themenpad-MUSTER> als Vorschlag.
Die Trennung zwischen Fakten und Diskussion ist auf jeden Fall sinnvoll.

Nur durch eine ähnliche Struktur ist eine Koordinierung auf Kreisebene möglich.

Die Teams sollten in der Arbeitsweise transparent sein, aber grundsätzlich in der Arbeitsweise autonom.

Beschlüsse des Teams sollten natürlich entsprechend dokumentiert werden.

- Eine Ortsübergreifende, Themenbezogene Arbeit ist ebenfalls erwünscht.

Hieraus lässt sich ein Pool ausgezeichneter Fachsprecher bilden.

- Bestehende formelle Gruppen, wie z.B. Crew sind durch ihren Sprecher vertreten.

Die lokalen Gruppen arbeiten selbstständig und nach deren Entscheidungsmodell.

Als Empfehlung: IPOP-Konzept <http://wiki.piratenpartei.de/NRW:IPOP-Konzept>